

Der Dominikaner Theodoricus Borgognoni (Lucca ca. 1205 – Bologna 1298), Bischof von Bitonto und Cervia, ist eine wichtige Persönlichkeit in der bolognesischen Kultur des 13. Jahrhunderts. Neben seinem Episkopat wirkte er nicht nur als Arzt in hochgestellten Gesellschaftskreisen, sondern verfasste auch ein namhaftes wundärztliches Lehrbuch und ein einflussreiches Werk über die Pferdeheilkunde, die *Mulomedicina*, für das er spätantike und zeitgenössische Quellen heranzog. Mit dieser Kompilation, die unter anderem umfangreiche Auszüge aus den im 13. Jahrhundert fast unbekanntem Vegetius' *Digesta artis mulomedicinalis* indirekt überliefert, begründete Theodoricus eine neue Ära hippiatrischen Schrifttums. Neben einer ausführlichen Einleitung zu Biographie und Werken des Theodoricus enthält der vorliegende Band die erste auf sämtlichen bekannten Handschriften basierende kritische Edition der *Mulomedicina*.

Lisa Sannicandro promovierte 2008 in Klassischer Philologie an der Universität Padua. Sie ist derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Paläoanatomie, Domestikationsforschung und Geschichte der Tiermedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München und Habilitandin am Institut für Alte Sprachen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen mittellateinische Hippatrien, der lateinischen Literatur der frühen Neuzeit und des antiken Epos.

42,90 €
ISBN 978-3-487-16066-5



www.olms.de

Theodoricus Cerviensis. *Mulomedicina*. Libri I-II
Band 1: Einleitung und kritische Ausgabe

LISA SANNICANDRO



LISA SANNICANDRO

Theodoricus Cerviensis *Mulomedicina*. Libri I-II

Band 1: Einleitung und kritische Ausgabe

OLMS